

## ■ DJK SW Neukölln –

### BFC Dynamo 0:4 (0:2)

NEUKÖLLN: Gabriel – Kruk, Dräsel, Meissner (20. Jahr), Engelhardt – Günther, Urgelles Montoya – Plautz (71. Cebeci), Osinski, Fink – Eisenhut (79. Klass).

DYNAMO: Siegemeyer – Lambach (75. Eifler), Malmembana (75. Kwiatkowski), Joshua Silva – Breitfeld, Schulz, Kamm Al-Azzawe, Citlak – Steinborn, Okoronkwo (62. Brand), Citlak.

SR: Wessel (Stern Britz) – z.Z.: 306.

TORE: 0:1 (15.) Steinborn (Flachschuss), 0:2 (21.) Okoronkwo (Kopfball), 0:3 (72.) Rabiega (mit der Hacke), 0:4 (79.) Kamm Al-Azzawe (Abstauber).

Der BFC gab einigen Stammkräften (Hendl, Rausch, Cepni, Cubukcu, Dadashov) eine schöpferische Pause, zog nach einer konzentrierten Vorstellung aber problemlos in die nächste Runde ein. Dem fair und engagiert auftretenden Berlin-Ligisten boten sich beim Stande von 0:2 zwei gute Möglichkeiten (42. Freistoß, 57. Schuss aus Nahdistanz geblockt). Mit dem schönsten, von Vincent Rabiega raffiniert mit der Hacke erzielten dritten Treffer war die Entscheidung endgültig gefallen.

HR